

brücke

146. Ausgabe · April/Mai 2023



Geduld

Ostern, Jubelkonfirmation, Präventions- und Schutzmaßnahmen

- 4 **Andacht**
- 5 **Thema**
Es dauert noch 4 Minuten
Gut ist es, sich in Geduld zu üben
- 6 Geduld
Gedanken zu Geduld
Manches dauert halt...
- 7 **Kinderseite**
- 8 **Gemeindeleben**
Konfirmationsjubiläum in der Zionskirche
- 9 Vorstellung des neuen Redakteurs
Dank an die Gemeindebriefausträger, -trägerinnen
- 3. Repair Café
- 10 Aus dem Presbyterium
- 11 Schutzkonzept Prävention sexualisierter Gewalt
- 12 Gruppen: Plauderzeit, Altherrenclub
- 13 Kleiderbörse
Johannesfeuer 2023
- 14 Gottesdienste/Veranstaltungen in der Karwoche & Ostern
Ökumenischer Passionsweg
- 15 Konfirmationen
Anmeldung zum Konfirmationsunterricht
- 16 **Termine**
- 17 **Nachbarn**
Openair an Christi Himmelfahrt
- 18 **Amtshandlungen**
- 19 **Geburtstage**
- 20 **Bücherwurm**
- 24 **Zentren**
- 26 **Gottesdienste**
- 27 **Kontakte**

Jubelkonfirmation



Repair Café



Altherrenclub



Das Thema der nächsten Ausgabe
(Juni/Juli 2023) lautet: Wärme

Über Anregungen und Beiträge freuen wir uns! Schreiben Sie uns eine Mail an:
bruecke@f-h-e.de oder wenden Sie sich an ein Redaktionsmitglied (siehe rechts).

Brieflich erreichen Sie uns unter:

Ev. Kirchengemeinde Freisenbruch-Horst-Eiberg, III. Hagen 39, 45127 Essen.

Und denken Sie bitte daran: **Redaktionsschluss ist der 15.04.2023**

In eigener Sache

Als wir „Geduld“ zum Thema machten, ahnten wir nicht, dass uns dieses Thema so nahe kommen würde. Warum? Weil wir vorübergehend keinen Zugriff auf unser Mail-Postfach hatten. Vielleicht hat sich der eine oder die andere gewundert, dass die Internet-Seite der Gemeinde zeitweise nicht erreichbar war. Inzwischen ist alles wiederhergestellt und wir konnten uns rechtzeitig an die Arbeit machen. Ich hoffe, dass in der Zeit der digitalen Abwesenheit keine Nachrichten an uns verloren gegangen sind.

Und jetzt die gute Nachricht: Wir haben Zuwachs bekommen! Wir freuen uns, dass wir Frau Geißler nach ihrer aktiven Zeit in der Gemeinde zur Mitarbeit im Redaktionskreis gewinnen konnten und sind sicher, dass wir sehr gut zusammenarbeiten werden. Darüber hinaus hat Herr Frank Leyerer seine Unterstützung angeboten, was wir ebenfalls sehr begrüßen. Er ist Mitglied im Team „Crossover“ und hat einen „direkten Draht“ zu unseren katholischen Nachbarn.

In wenigen Tagen feiern wir Ostern. Nach drei Corona-Jahren freuen wir uns darauf, wieder uneingeschränkt mit Kindern und Enkelkindern Ostereier suchen, Verwandte und Freunde besuchen zu dürfen und Oma und Opa in den Arm nehmen zu können. Und wir freuen uns auf Gottesdienste und Feiern in Präsenz. Wie haben wir das alles vermisst!

Aber...dürfen/können wir uns freuen hinsichtlich der schlimmen Ereignisse in der Welt? Ich denke: Ja! Niemandem in der Ukraine und in den Erdbebengebieten ist geholfen, wenn wir unser Osterfest nicht angemessen feiern. Aber wir können dabei etwas tun: Wir können spenden und die Menschen in den vielen Kriegs- und Krisengebieten der Welt in unser Gebet einschließen.

In diesem Sinne: Frohe Ostern, liebe Leserinnen und Leser!
Heidi Heimberg

Impressum

Dieser Gemeindebrief erscheint im Auftrag des Presbyteriums der evangelischen Kirchengemeinde Freisenbruch-Horst-Eiberg.
Wir behalten uns vor, aus Platzgründen Artikel sinngemäß zu kürzen.

Die in namentlich gekennzeichneten Artikeln zum Ausdruck gebrachte Meinung stellt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Redaktion:

Ursel Eilmes	53 96 91
Andrea Geißler	50 50 57
Heidi Heimberg	52 24 04
Helga Joch	53 22 19
Frank Leyerer	53 17 16
Reinhard Ziegler	53 24 91

E-Mail: bruecke@f-h-e.de

Internet: www.f-h-e.de

Postanschrift:

Ev. Kirchengemeinde Freisenbruch-Horst-Eiberg,
brücke-Redaktion, III. Hagen 39, 45127 Essen

Layout: Ariane Dobertin

Druck: Druckerei Volker Strömer; Auflage 5.000

Geduld ist gut, Ungeduld schlecht....

... so einfach ist es nicht,
liebe Leserin, lieber Leser!

Geduld ist etwas Wunderbares. Eltern fördern ihre Kinder mit Geduld, wenn sie in Ruhe ertragen, dass den Kindern etwas nicht gelingt. Geduld bedeutet zum Beispiel, Kinder immer wieder zu unterstützen, bis es endlich klappt. Geduld ist eine große Hilfe, um Vertrauen aufzubauen und zu erhalten.

In den ersten christlichen Gemeinden war Geduld dringend notwendig, denn die Menschen waren überzeugt, dass das Ende der Welt kurz bevorsteht. Sie warteten, dass Christus auf die Erde zurückkehrt. Darum betont der Jakobusbrief die Geduld. Er bemüht ein Beispiel aus der Landwirtschaft:

„Habt Geduld, ..., bis der Herr kommt. Siehe, der Bauer wartet auf die Frucht der Erde und hat Geduld, ... Ihr aber solltet geduldig sein ...; denn der Herr wird kommen.“ Wie wir heute wissen, hat sich die Wiederkunft Christi seit 2000 Jahren verzögert. Wir warten nicht mehr brennend. Christen mussten Geduld lernen.

In fast allen Religionen ist Geduld eine

Tugend. Auch das Erste Testament lobt die Geduldigen: „Wer geduldig ist, der ist weise; wer aber ungeduldig ist, offenbart seine Torheit.“ (Sprüche 14,29)

Ich möchte der Bibel an dieser Stelle widersprechen. Auch Ungeduld kann hilfreich und

Zeichen großer Intelligenz sein. Wenn jemand den Ernst einer Situation nicht begreift und einen Anstoß braucht, den berühmten „Tritt in den Hintern“, dann ist es hilfreich, wenn er den bekommt.

Da wir schon an das Ende der Welt denken: Seit Jahrzehnten sind die Daten und Analysen bekannt, dass wir Menschen das Ende unserer bewohnbaren Welt herbeiführen. Jugendliche und junge Erwachsene weisen in Demonstrationen und Aktionen mit Ungeduld und Vehemenz darauf hin. Unternehmt ernsthafte Anstrengungen zur Rettung der Umwelt! Tut endlich was gegen die weitere Erwärmung unserer Erde! Die Geduld der Jugendlichen hat ein Ende. Und ich verstehe das. Denn sie werden ausbaden, was wir jetzt versäumen.

Die Natur selbst warnt uns. Tornados werden mehr. Im Winter fällt kaum mehr Schnee. Das Eis an den Polkappen schmilzt und in den Weltmeeren steigt der Wasserspiegel.

Jugendliche weisen auf wissenschaftliche Erkenntnisse hin, dass es für unsere Erde Kipp-Punkte gibt. Werden diese Punkte überschritten, kippt unser Öko-System. Dann geschehen Schäden in unserer Welt, die nicht mehr repariert werden können: Arktisches Meereis und Grönlands Eisschild schmelzen unwiederbringlich. Das Auftauen der Permafrost-Böden setzt unvorstellbar große Mengen Methan frei. Ungeduldige Jugendliche kleben sich aus Protest auf die Straße. Dadurch aufgehaltene Autofahrer reagieren gereizt. Was bedeutet die halbe Stunde Zeitverlust im Vergleich zu einem kippenden Erdklima?

Es ist höchste Zeit. Auch Ungeduld hat ihre große Berechtigung.

Ihr Markus Weidemann

PS: Ich danke der Redaktion der *brücke* herzlich für ihre große Geduld beim Warten auf diesen Artikel! Geduld ist hilfreich!



© Markus Weidemann

Markus Weidemann
Pfarrer

„Es dauert noch vier Minuten...“

Kinder verlangen ihren Eltern und anderen Bezugspersonen oft viel Geduld ab. Sie selbst haben zwar bisweilen überhaupt keine Geduld, lassen sich aber gerne umso mehr Zeit. Dann ist es an uns Erwachsenen, Geduld zu haben. Ich erinnere mich besonders an eine Begebenheit mit unserer damals dreijährigen Enkeltochter, für die Zeit noch kein Begriff war. Wir waren auf einer Veranstaltung als sie plötzlich sagte: „Omi, ich muss mal.“ Wir gingen zur Toilette, sie schloss die Türe hinter sich und ich wartete im Vorraum. Und wartete, und wartete...geduldig...es gibt wahrlich schönere Orte! Andere Mütter, Omas und Kinder kamen und gingen. Ich fragte meine Enkelin zwischendurch mal durch die geschlossene Türe, ob alles in Ordnung sei. „Ja“ war die kurze, aber überzeugende Antwort. Nach einer gefühlten Ewigkeit und allmählich nachlassender Geduld fragte ich ein wenig genervt: „Wie lange brauchst du denn noch?“ Ein fröhliches, helles Kinderstimmchen antwortete prompt: „Es dauert noch vier Minuten!“ Ich konnte mir ein Lachen nicht verkneifen angesichts dieser präzisen Zeitangabe und wartete geduldig weiter, sogar noch länger als vier Minuten! Diese kindliche Aussage ist für unsere Familie zum Synonym geworden, wenn es darum geht, Geduld haben zu müssen. Jeder weiß was gemeint ist, wenn einer sagt: „Es dauert noch vier Minuten...!“

Geduld kann aber auch Zeit einsparen. „Bitte sprechen Sie langsam, ich habe es eilig!“ Das klingt widersprüchlich, ist es aber nicht, denn diese Aufforderung eines Hörgeschädigten an einen Normalhörenden ergibt durchaus Sinn. Unterhält man sich mit einem schwerhörigen oder hörgeschädigten Menschen langsam und deutlich und wendet sich ihm dabei zu, versteht er sein Gegenüber oft ohne Nachfrage. Spricht man dagegen schnell, muss man das Gesagte möglicher-

„Gut ist es, sich in Geduld zu üben...“

... und still zu warten auf die Hilfe des HERRN“ (Klgl. 3,26). Wirklich? Echt? Kaum zu glauben! Wer auf Gottes Hilfe hofft, sieht sich, liebe Menschen oder die Welt bereits in der Patsche und Matsche oder fürchtet zumindest in den Selbigen zu landen. Hier scheinen Geduld und stilles Warten erst einmal ziemlich fehl am Platze. Stattdessen wären beherztes Anpacken und Helfen richtig angemessen, oder? Möchte der Vers denn jegliche Hilfe kleinreden? Ganz sicher nicht! Einander mitfühlend beistehen, alle möglichen Lösungswege durchspielen und praktisch helfen ist immer in Gottes Sinne. Aber es gibt Situationen, in denen menschliche Handlungsmöglichkeiten leider sehr begrenzt bis (fast) gar nicht vorhanden sind.

Nur noch still auf Gottes Hilfe warten zu können, scheint die letzte Notlösung zu sein, aber nach dem Klagelied ist es eine gute (!) Lösung. Es hilft loszulassen, von den eigenen begrenzten Möglichkeiten abzusehen und auf Gott zu vertrauen, der unfassbar treu (vgl. V.23) und treu unfassbar ist. Es ist gut, dass man immer die Möglichkeit hat, auf Gottes Hilfe zu warten und darum zu bitten.

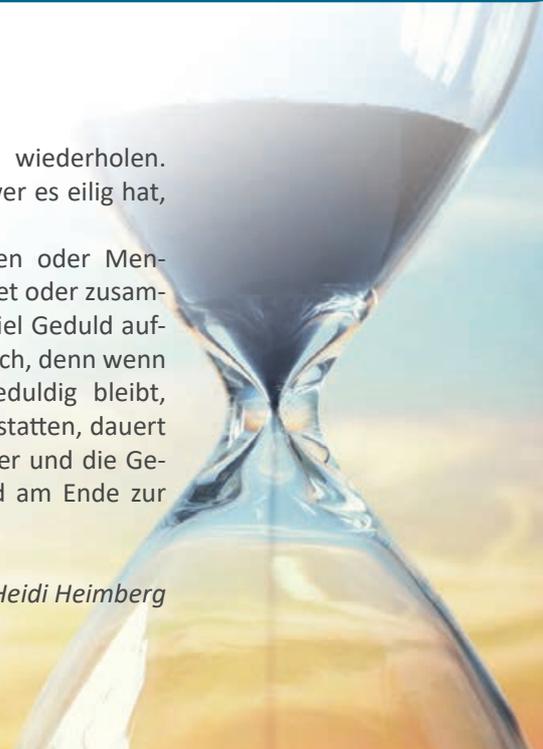
Es ist eine hoffende Stille im tiefen Vertrauen, dass es Gott als Schöpfer und Liebhaber des Lebens keine Freude bereitet, die Menschen leiden zu sehen (vgl. V.33).

Davida Langer

weise zwei- oder mehrmals wiederholen. Das kostet unnötig Zeit und wer es eilig hat, wird dann schnell ungeduldig.

Jede/r, der mit alten, kranken oder Menschen mit Behinderung arbeitet oder zusammen ist, weiß, dass man oft viel Geduld aufbringen muss. Aber es lohnt sich, denn wenn man ruhig, gelassen und geduldig bleibt, geht alles viel stressfreier vonstatten, dauert dabei nicht zwangsläufig länger und die Geduld, die man aufbringt, wird am Ende zur Zeitersparnis.

Heidi Heimberg



Geduld

Da fällt einem doch sofort der Witz ein: „Lieber Gott gib mir Geduld, aber bitte ganz schnell!“

Ja, Geduld ist die Eigenschaft, die ich bei anderen sehr bewundere, die mir selber aber eher abgeht, denn mein Geduldsfaden reißt schnell, ich bin eher sprunghaft und impulsiv. Ich wäre schon gerne geduldiger. Also, lieber Gott, hilf mir dabei, geduldiger zu werden!!

Denn der Vorteil der Geduld ist die Fähigkeit, Situationen zu ertragen, die uns nicht gefallen, die wir aber trotzdem nicht ändern können. Auch mit unseren Mitmenschen könnten wir geduldiger sein. Am besten, ohne zu knurren oder Groll in unserem Herzen zu tragen. Einfach mal ein bisschen seufzen, und danach in die Hände spucken und seine Arbeit weitermachen!

Und Geduld kann man auch üben: Am besten kann ich das beim Spielen mit diesem Holzbrettspiel „Labyrinth“, wo man eine kleine Kugel so geschickt bewegen muss, dass sie nicht aus der Spirale fällt. Dabei trainiert man übrigens seine beiden Gehirnhälften, bleibt also auch noch fit im Kopf.

Also lieber Gott, gib mir Geduld! Ich nehme mir auch ein bisschen mehr Zeit dazu, ehrlich!

Ursel Eilmes

Gedanken zur Geduld

Geduld – ach, das ist so gar nicht mein Ding. Und damit bin ich sicherlich nicht allein. In unserer schnelllebigen Zeit ist das auch schwierig. Da regen wir uns oft schon auf, wenn das Internet zu langsam oder (ganz schlimm) gar nicht vorhanden ist. Wir sind es gewohnt, immer schnell an Informationen zu kommen und haben zu viele Dinge im Kopf.

Doch was ist Geduld? Sie soll eine Tugend sein und laut Wikipedia, die Fähigkeit zu warten oder etwas zu ertragen.

Auch in der Bibel wird oft von Geduld geschrieben: Da ist von Gott die Rede, der geduldig mit den Menschen ist, obwohl diese sich oft von ihm abwenden. Und auch wir Menschen sollen geduldig sein und voller Hoffnung auf die göttlichen Verheißungen warten. Aber das fällt uns sehr schwer; besonders angesichts von Krieg und Konflikten, Erdbeben und Klimawandel wäre es schön, wenn wir kurzfristig etwas „Hilfe von oben“ bekommen könnten.

Während des Lockdowns in der Coronazeit wurden wir gezwungen, geduldig zu sein und das war oft nicht so einfach. Doch das Warten kann auch Vorteile haben: Wir haben Zeit, viele Dinge im Leben neu zu bedenken und vielleicht aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Die Fähigkeit geduldig zu sein, scheint für uns Menschen aber auch erstrebenswert zu sein, es gibt viele Sprüche dazu, z.B. auf Postkarten. Einen Spruch fand ich besonders gut:

*Habe Geduld in allen Dingen,
aber besonders mit dir selbst.
(Franz von Sales)*

Helga Joch

Manches dauert halt ...

Unser Weg von der standesamtlichen bis zur kirchlichen Trauung war genau 50 Jahre lang!

Am Tag unserer Goldhochzeit (22.12.2022), umgeben von einem kleinen Kreis lieber Menschen, wurden wir im Bonhoeffer-Haus von Pfarrer Zechlin getraut. Bei dem vorab geführten Traugespräch hatten wir Gestaltung sowie den Ablauf für den Gottesdienst und die Trauung vertrauensvoll in seine Hände gegeben. Die Entscheidung war goldrichtig, alles war stimmig: Die Auswahl der Lieder, der Lesung und der Texte, die Zeremonie bis hin zum Trauspruch...Alles war ganz persönlich, feierlich-würdevoll, emotional anrührend – einfach unvergesslich schön!

Ein herzliches Dankeschön dem Olaf und Pfarrer Zechlin!

Eheleute Klaus und Ursula Rühl (die Frischvermählten)



© Olaf Zechlin

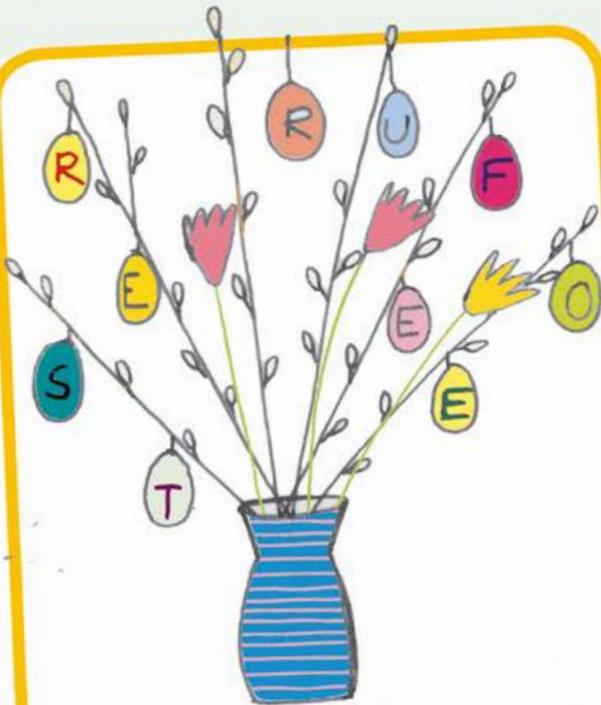


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Osterfeuer



Konfirmationsjubiläum in der Zionskirche

1365 Jahre Konfirmationsjubiläum. Das hatte die Zionskirche so noch nicht gesehen. Umso größer war die Freude am 29. Januar 2023 mit 23 Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden: Acht Goldene (50 Jahre und mehr) und acht Diamantene Konfirmationen (60 Jahre +), zwei Eiserne Konfirmationen (65 Jahre +), vier Gnaden-Konfirmationen (70 Jahre +) und eine Kronjuwelen-Konfirmation (75 Jahre). Nicht nur ein Jahrgang, sondern viele, die in den letzten beiden Jahren wegen Corona ihr Jubiläum nicht begehen konnten, waren zu dem großen Festgottesdienst eingeladen.

Hübsch ausgestattet mit Jubiläums-Sträußlein entsprechend ihrer Jubiläums-Farben zogen die Damen und Herren gemeinsam mit den Pfarrern in einem festlichen Zug in die Kirche ein. Der Kirchen-Chor gestaltete den Gottesdienst musikalisch. Die Jubilare bekannten zusammen mit und vor der Gemeinde ihren Glauben, ähnlich, wie bei ihrer ersten Konfirmation. Pfarrer Weidemann predigte über einen Bibeltext, der bei Konfirmationen oft die Grund-



© Olaf Zechlin

lage der Predigt bildet: Das geistliche Gewand, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, **Geduld**. Dieses Gewand ist uns oft zu groß. Es schlabbert. Wir geraten ins Stolpern oder verheddern uns und stehen halb nackt da. Doch dieses zu große Schlabberkleid umhüllt und wärmt uns auch. Denn der Gürtel der Liebe hält es zusammen und verhindert (hoffentlich), dass wir uns und anderen weh tun.

Die Jubiläums-Konfirmandinnen und -konfirmanden wurden eingesegnet mit einem Konfirmations-Segen. Daran schloss sich das gemeinsame Abendmahl mit der Gemeinde an.

Die Urkunden zur Jubel-Konfirmation erhielten sie bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Saal, bei dem dann auch die derzeitigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in persönlichen Gesprächen Fragen stellten zum Konfirmandenunterricht und zur Konfirmation vor 50 und mehr Jahren. Sie waren überrascht über das viele Auswendig-Lernen, das damals üblich war.

Die meisten gingen dann noch mit hinüber in die Gaststätte „Zur Krone“, wo die festlich geschmückte Tafel gar nicht für alle reichte. An

weiteren Tischen saßen Jubilare und Angehörige und feierten bei wunderbarem Essen bis weit in den Nachmittag.

Es hat sich für uns alle gelohnt. Die nächste Jubel-Konfirmation wird wohl Anfang 2024 in der Friedenskirche in Steele gefeiert, mit der wir uns abwechseln. Wir werden auch in unserem Gemeindebrief berichten, sobald die Details feststehen. Wenn Sie sich bereits jetzt eintragen lassen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Junghans im Gemeindebüro in Steele, Telefon **0201 – 85 11 20** oder per Email an:

gemeindebuero@koenigssteele.de. Sie erhalten dann die Informationen und die Einladung. Eingeladen sind alle, die in unseren Gemeinden leben, auch die, die in anderen Gemeinden konfirmiert wurden. Und ebenso sind die eingeladen, die heute in anderen Gemeinden leben, aber damals in unseren Kirchen oder in Steele konfirmiert wurden. Und wenn Sie Menschen kennen, die damals mit Ihnen konfirmiert wurden aber heute keinen Kontakt zu unseren Gemeinden haben, laden Sie sie bitte herzlich ein.

Markus Weidemann



© Markus Weidemann

Vorstellung des neuen Redakteurs

Hallo, da ich nun schon bei ein, zwei Ausgaben der *brücke* mitwirke, stelle ich mich Ihnen gern einmal vor. Mein Name ist Frank Leyerer, ich wohne seit 1994 in der Gemeinde und wohne mit Familie im schönen Horst. Nicht nur, weil Menschen dringend gesucht werden, die sich engagieren, sondern auch, weil ich mich gern für „meine“ Gemeinde engagieren wollte, wirke ich mit meinen Kolleginnen gern an der Gestaltung der *brücke* mit. Die Ökumene ist für mich ganz klar ein Schwerpunkt, da ich neben dem konfessionsverbindenden Zusammensein in der Ehe auch durch verschiedene andere Tätigkeiten eng mit der katholischen Gemeinde verzahnt bin.

Freundliche Grüße
Frank Leyerer

Herzlichen Dank, liebe Gemeindebriefausträgerinnen und -austräger!

Damit unsere *brücke* den Weg zu uns findet, machen sich ehrenamtliche Austräger*innen zunächst auf den Weg in die Gemeindezentren, um die Gemeindebriefe abzuholen und anschließend gehen sie in ihren Straßen von Tür zu Tür und bringen uns höchstpersönlich die *brücke* in den Postkasten. In unserer Austrägerliste gibt es 78 Personen. Wow! Vielen Dank!! Und manche von ihnen haben wirklich viele Adressen, zu denen sie die Gemeindebriefe bringen. Vielleicht haben Sie, liebe Leserin und lieber Leser, ja auch etwas Zeit und Lust, alle zwei Monate in einer Straße die Gemeindebriefe auszutragen und dazu zustoßen? Darüber würden wir uns sehr freuen! Bitte melden Sie sich doch dann bei unseren Küsterinnen, Presbyterinnen und Presbytern oder bei mir.

Vielen Dank nochmals an der Stelle allen Austrägerinnen und Austrägern!!

Olaf Zechlin

© Fotos Helga Joch



3. Repair Café

Am Samstag, dem 21. Januar, fand das 3. Repair Café auf Zion statt. Bilanz diesmal: „Viele Reparaturwünsche konnten erfüllt werden, manche aber auch nicht“, sagt Monika Falkenhagen nach dem Café. Besonders kleine Elektrogeräte fanden den Weg ins Café und auch Spielzeuge, wie eine Puppe, bei der die Elektronik nicht mehr intakt war. Ein paar Handgriffe und die Puppe hüpfte und lacht wieder. Besucherin Greta schließt die Puppe glücklich in die Arme. Endlich gab es auch Gelegenheit, den Gesangsbuchwagen zu reparieren. Das Möbel-Reparaturteam freute sich auch diesmal wieder über diesen und weitere Aufträge wie Stuhl- und Tischreparatur. Dass es dieses Angebot hier gibt und alle mitmachen können, scheint

sich langsam herum zu sprechen. Jeder und jede fühle sich eingeladen, beim nächsten Repair Café dazu zu kommen. Ein defektes Objekt mitzubringen ist genauso gern gesehen wie zuzuschauen, spontan oder mit Voranmeldung. Sollte das Repair Café weiter an Besucher*innen und Mitstreiter*innen gewinnen, plant das Team, die Frequenz der Termine zu erhöhen. Aktuell findet das Café alle drei Monate statt.

Das nächste Repair Café öffnet auf Zion am **Samstag, dem 15.04.2023, von 13.00-16.00 Uhr**. Voranmeldung sind zur Erleichterung der Planung gern gesehen, und zwar unter: klimagruppe-FHE@gmx.de

Aus dem Presbyterium

Das Presbyterium unserer Kirchengemeinde hat am 19.01.23 die Ergebnisse der Gemeindeversammlung beraten. Die angekündigten Möglichkeiten zu regelmäßigen Gesprächen mit Mitgliedern des Presbyteriums und den Pfarrpersonen werden zunächst in Form von Treffen im Anschluss an die Gemeindegottesdienste (Kirchenkaffee) stattfinden.

Daneben wird das Presbyterium am 08.03. mit den Gemeindeberatern der EKIR Festlegungen zur Form und Durchführung moderierter Gespräche in kleineren Gruppen treffen und umgehend mitteilen. Weiterhin hat das Presbyterium den Text zur Ausschreibung der Wiederbesetzung der 1. Pfarrstelle zur Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt beraten und wird diesen nach formaler Prüfung durch das Evangelische Verwaltungsamt Essen zeitgleich mit der Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt voraussichtlich in der März-Ausgabe auf der Homepage der Gemeinde veröffentlichen.

In der Vergangenheit sind die Gemeindezentren an sieben Tagen in der Woche von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr beheizt worden. Jetzt gibt es einen Wochenplan. Die Zentren werden bei Bedarf geheizt. Der Wochenplan muss an die verschiedenen Gruppen der Gemeinde

kommuniziert werden. Eine Veröffentlichung über den Umgang mit den Heizkörpern/Thermostaten in den Räumen der Gemeindezentren erfolgt über einen Aushang in den entsprechenden Räumen. Bei Abweichungen vom Wochenplan ist eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit den Küsterinnen notwendig, so hat die Fußbodenheizung im Heiland-Zentrum einen Vorlauf von mindestens vier Stunden.

Am 18.02.2024 findet die nächste Presbyteriumswahl statt. Das Presbyterium hat dazu folgende Festlegungen getroffen:

Unverändert wird für die Amtszeit 2024 bis 2028 die Zahl der Presbyterinnen und Presbyter auf 12, die Zahl der zu wählenden beruflich Mitarbeitenden auf eine/n festgelegt. Es soll keine verpflichtende Briefwahl stattfinden, damit neben der Briefwahl auch digitale Abstimmung möglich ist. Eine Einteilung in Wahlbezirke findet nicht statt.

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden in einer **Gemeindeversammlung am 24.09.23 ab 11.30 Uhr** vorgestellt, die Einführung der Gewählten erfolgt am 17.03.24. Die Gemeindegliederstatistik stellt sich Stand 31.12.22 wie folgt dar:

0-5 Jahre	6-10 Jahre	11-15 Jahre	16-20 Jahre	21-30 Jahre	31-40 Jahre	41-50 Jahre	51-60 Jahre	61-70 Jahre	71-80 Jahre	81-90 Jahre	91-120 Jahre	Gesamt
126	172	210	263	631	750	689	910	851	718	554	64	5.938

Christus ist **gestorben** und lebendig geworden, um **Herr** zu sein über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

Das Presbyterium legt fest, dass nach Ostern bis zum Beginn der Sommerferien wieder in der Regel zwei Sonntagsgottesdienste stattfinden, in den Sommerferien soll wieder ein Gottesdienst je Sonntag angeboten werden.

Uwe Paulukat

Ein Schutzkonzept für unsere Gemeinde zur Prävention sexualisierter Gewalt

Ein ziemlich sperriger Titel. Aber das Thema ist wichtig. Es geht um Kirche und den Umgang mit sexuellem Missbrauch. Kirche lebt von der Begegnung mit Menschen und der Beziehung zwischen ihnen und Gott. Diesen Raum, in dem wir uns und Gott begegnen, gilt es zu schützen und gemeinsam zu einem sicheren Ort zu machen. Daher ist es wichtig, dass wir Respekt und Wertschätzung einüben und eine Kultur der Achtsamkeit leben.

2020 hat die Landessynode der Rheinischen Landeskirche ein Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt beschlossen, das zum 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist.

Dieses Kirchengesetz müssen und wollen wir dieses Jahr in unserem Kirchenkreis – und das heißt auch in allen Gemeinden und gemeindeübergreifenden Diensten – umsetzen.

Wie gelingt es uns, Präventions- und Schutzmaßnahmen aufzubauen und dauerhaft umzusetzen, so dass Kinder und Jugendliche, aber ebenso Erwachsene, Ehrenamtliche und Hauptamtliche die Gemeinden und alle Einrichtungen unserer Kirche als sichere, schützende Orte erleben?

Dazu wurde für den Kirchenkreis eine Arbeitsgruppe gebildet. Im Januar und Februar hat auch das Presbyterium als Leitungsorgan an zwei Tagen eine Schulung dazu gemacht (Jeder Presbyter und jede Presbyterin muss diese Schulung machen). Das war sehr intensiv für die Presbyterinnen und Presbyter und wirklich spannend.

Unser Schutzkonzept wird drei wichtige Säulen haben:

- Erweiterte Führungszeugnisse sind von allen hauptamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde vorzulegen, aber – und das ist neu – auch von den Ehrenamtlichen! Je nach Art, Dauer und Intensität des Kontaktes zu Schutzbefohlenen müssen auch Ehrenamtliche erweiterte Führungszeugnisse vorlegen. Hier ist an Situationen in der Kinder- und Jugend-

arbeit, aber auch an Seelsorge-, Besuchs- und Beratungssituationen zu denken. Die einzelnen Kirchengemeinden werden vom Kirchenkreis dazu angehalten, selbst zu entscheiden, wer in den Personenkreis derer fällt, die nun ein erweitertes Führungszeugnis einzureichen haben.

- Daneben werden im Laufe der Zeit vielfältige Schulungen von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden angeboten werden, um sensibilisiert zu werden, wo und in welcher Form sexualisierte Gewalt beginnt. Es geht darum, Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse kritisch anzuschauen.

- Und schließlich hat jede Gemeinde eine eigene Risikoanalyse zu erstellen und ganz konkret die Gegebenheiten vor Ort anzuschauen: Wo können gefährdende Situationen entstehen? Welche Maßnahmen zur Risikovermeidung wurden schon begonnen oder müssen noch umgesetzt werden?

Manches davon klingt noch sehr abstrakt, und doch wird uns diese Arbeit herausfordern und ganz konkret für uns werden müssen. Dieses Thema werden wir auch auf der nächsten Gemeindeversammlung diskutieren. Vorher sind auch Presbyterinnen und Presbyter – besonders auch vor und nach den Gottesdiensten – dafür ansprechbar. Unser Ziel muss eine selbstverständlich gelebte Aufmerksamkeit sein, eine Sensibilisierung für jegliche Formen von Übergriffen und eine Überwindung von Sprachlosigkeit in den verschiedenen Kontexten.

Dies ist keine Arbeit, die in einem Jahr zu „erledigen“ ist. Aber es ist für uns eine Chance, eine Haltung einzuüben, die uns glaubwürdig macht.

Für das Presbyterium,

*Olaf Zechlin, Vorsitzender
Elke Weber, stellvertretende Vorsitzende
Kuno Mühlhaus, Kirchmeister*

Die Gruppen stellen sich vor

© Fotos Heidi Heimberg



Plauderzeit

Jeden **Mittwoch**, immer zwischen **11.00 Uhr** und **13.00 Uhr**, bieten wir im **Bonhoeffer-Haus** Gelegenheit für nette Gespräche jeglicher Art an. Bei Kaffee oder Tee tauschen wir Informationen und Neuigkeiten aus. Eine rundum bunte Vielfalt an Themen und Menschen treffen hier zusammen. Jeder kommt und geht, wann er möchte und ist willkommen!

Ursula Rühl

Altherrenclub

Hiermit möchte sich der „Altherrenclub“ als eine der ältesten Gruppen im Bodelschwingh-Haus vorstellen. Der Club wurde vor über 40 Jahren von Martin Schmalz ins Leben gerufen. Die Gruppe bestand aus 10-15 Männern, wobei noch einige Gründungsmitglieder bis heute dabei sind. Über tagesaktuelle Diskussionen, Politik und Sport lag unser Schwerpunkt bis heute beim Skat. Es geht aber auch darum, herauszukommen aus der eigenen Wohnung, sich zu unterhalten und einige Stunden in Gemeinschaft der Skatrunde zu erleben. Zur weiteren Unterhaltung gehen wir auch hin und wieder lecker essen, wenn sich etwas Geld in der Skatkasse angesammelt hat.

Liebe Skatfreunde, haben wir Ihr Interesse auf einige unterhaltsame Stunden **jeden Dienstag um 14.00 Uhr im Bodelschwingh-Haus** geweckt? Dann würden wir uns über Zuwachs freuen, wobei Konfession und Nationalität keine Rolle spielen. Als Ansprechpartner wartet Herr **Siegfried Sinowzik**, **Telefon 0201-5368498**, auf Ihren Anruf.

Günter Adam



Die Kleiderbörse in der Zionskirche

Unsere Börse im Keller der Zionskirche besteht schon seit Jahrzehnten und wurde damals von Frau Balke eingerichtet. Viele Käufer*innen haben in den Jahren gut erhaltene Kleidung erworben. Die Pandemie zwang uns zur Schließung. Trotzdem gingen viele Kleiderspenden ein und wurden gut sortiert. Jetzt haben wir wieder geöffnet, und zwar jeden

4. Donnerstag im Monat in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Bei uns können Sie Damen-, Herren- und Kinderkleidung sowie Schuhe, Taschen, Wäsche und Accessoires erwerben.

Kommen, stöbern, kaufen!!!

Der Erlös kommt dem Förderverein der Zionskirche zugute. Gerne nehmen wir gebrauchte Kleidung an. Das Börsenteam freut sich auf viele Kundinnen und Kunden.

Erika Hamm

© Fotos Helga Joch



Johannisfeuer 2023

Zum ersten Mal wollen wir hierzu am **Sams- tag, dem 17.06.2023**, kurz vor den Sommer- ferien und kurz vor dem längsten Tag des Jahres ab nachmittags zusammenkommen. Ein kleines Sommerfest mit unserer Jugend, der Kita und den Seniorinnen und Senioren

mündet abends beim Lagerfeuer auf der **Zi- onswiese** mit Musik und dem Gedenken an Johannes den Täufer. Genaueres im kom- menden Gemeindebrief, aber bitte jetzt schon diesen Termin vormerken.

Olaf Zechlin

Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,
wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023

Gottesdienste und Veranstaltungen in der Karwoche und an Ostern



Herzlich laden Pfarrer Olaf Zechlin und Pfarrer Markus Weidemann ein:

Gründonnerstag

H

Wir feiern um **19.00 Uhr** an einem großen Tisch das gemeinsame Abendmahl mit Brot und Wein bzw. Traubensaft. Im Anschluss gibt es eine grüne Suppe.

Ostersonntag

Z

In der Osternacht früh um **05.30 Uhr** und in der dunklen Kirche beginnt mit Lesungen und dem Einzug des Osterlichtes der Ostergottesdienst und er mündet mit vielen, vielen Kerzen und Glockengeläut ins fröhliche Osterfrühstück im Kirchsaal der Zionskirche – so, wie man sich freut, wenn eine lange Dunkelheit weicht. Feiern Sie diesen Abendmahlsgottesdienst mit und nehmen Sie ein besonderes Osterlicht als Mutmachlicht mit nach Hause.

H

Wir feiern um **10.30 Uhr** die Auferstehung. Die Orgel erklingt wieder und gemeinsam genießen wir anschließend das Osterfrühstück. Kinder dürfen Ostereier suchen.

Z

Abends um **18.30 Uhr** wird erstmals das Osterfeuer der Pfadfinder auf der **Zionswiese** entzündet. Vom Martinsfeuer kennen wir das ja schon. Mit österlicher Geselligkeit, Liedern, Getränken und Bierbänken kann man mitten in Horst ökumenisch zusammenkommen, beieinander sein und sich frohe Ostern wünschen. Wir sind gespannt, wie dieser erste Versuch funktioniert.

H = Heliand-Zentrum, Z = Zionskirche

Karfreitag

Z

Dieser Tag liegt wie ein Riegel vor dem Frühling und dem Osterfest. Er ist ein stiller Feiertag, denn das Leben wird ausgebremst. Wir denken in diesem Abendmahlsgottesdienst an die Kreuzigung und das Sterben Jesu. Und wir denken an die Umstände, die damals wie heute wie ein Riegel gelungenes Leben blockieren können. Der Gottesdienst findet um **10.30 Uhr** statt.

H

In Liedern, Bibel-Lesungen, Gebeten und in der Stille bedenken wir um **15.00 Uhr** das Leiden und Sterben Jesu. Die Orgel verstummt bis zum Ostermorgen. Der Gottesdienst beginnt.

Ostermontag

Z

Pfarrer Weidemann lädt um **10.30 Uhr** zu einem Osterspaziergang durch Horst ein. An verschiedenen Stationen werden Gebete und Gedanken vorgetragen. Ausgangs- und Zielpunkt ist die Zionskirche.

Ökumenischer Passionsweg

Das Team CrossOver der evangelischen Gemeinde Freisenbruch-Horst-Eiberg und der katholischen Gemeinde St. Joseph und lädt am **Freitag, dem 31.03.2023**, zu einem Ökumenischen Passionsweg ein. Unter dem Titel „**Verbindung schaffen**“ wird es aus ökumenischer Sicht an mehreren Stationen Impulse und Denkanstöße zur Passionszeit geben.

Geplant ist der Start für **18.00 Uhr am Gemeindeheim St. Joseph**, Dahlhauser Str. 149; die Wegstrecke von etwa 2,5 km endet gegen 19.30 Uhr im Bonhoeffer-Haus, Mierendorffweg 4 (hinter Penny). Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!



Konfirmationen

Endlich ist es soweit! Eure Konfirmationen werden festlich-fröhlich gefeiert und wir freuen uns mit Euch! Eure Fotos erscheinen in der nächsten Ausgabe der *brücke* mit Eurer Festtagskleidung vom Konfirmationstag.

Am **Sonntag, dem 30.04.2023**, werden in der Zionskirche konfirmiert: Jan Glembotzki, Valentin Röder, Deniz Leon Becker, Nick Müller, Jana Jolie Kremen, Jana Symanzig, Hannah Schlage, Leon Silkenat, Colin Czepluch, Eduard Franz, Tyler-Colin Gutowski, Julin Kawohl, Lotte Worberg, Leonie Görner, Alisa Bart und Kim Leonie Sciborski.

Am **Samstag, dem 06.05.** und **Sonntag, dem 07.05.2023**, werden in der Zionskirche konfirmiert: Jonathan Brozy, Leonie Alissa Doryn, Finja Hegemann, Melina Maßing, Anna Katharina Schurr, Felix-Niklas Böning, Lisa Freis, Jonas Brezynski, Alessandro Giuseppe Bianco, Victoria Derr,

Jana Marie Kricke und Iveta Evdokimov.

Am **Sonntag, dem 14.05.2023**, werden im Heliand-Zentrum konfirmiert: Melina Hermes, Marlon Dany, Felix Danielè Nüse, Yannick Matteo Schüler, Fabian Karla, Meike Tönnies, Jonas van Herweghe, Till Schulte, Kjaron Henrich, Lisa Christina Budriks, Niklas Haushahn, Sophie Nele Schoppe, Fiona Bodenstedt und Anna Marie Klopp. Die jeweiligen Uhrzeiten finden sich im Gottesdienstplan.

Danke für die schöne Zeit mit Euch und willkommen in der Jugendarbeit von Marius und seinem Team!

*Olaf Zechlin, Vanessa Piechotta,
Lukas Kaulisch*



Anmeldung zum Konfirmationsunterricht Wir freuen uns auf Euch!

In diesen Tagen werden die Jugendlichen angeschrieben, die in unseren Unterlagen im Zeitraum vom **01.07.2009 - 30.06.2010** geboren wurden. Das ist der Regelturnus in unserer Gemeinde. Diese Monate sind aber auch flexibel zu sehen. Wer gerne mit Klassenkamerad*innen oder Freund*innen konfirmiert werden möchte, selber aber noch nicht angeschrieben wurde und altersmäßig nicht allzu weit vom aktuellen Jahrgang entfernt ist, hat auch die Möglichkeit, den Unterricht zu besuchen, um im Mai 2024 konfirmiert zu werden.

Derzeit findet der Unterricht dienstags nachmittags statt. Genauere Informationen gibt es bei den Anmeldungen und bei Pfarrer Olaf Zechlin (0201 531031) oder per E-mail: olaf.zechlin@ekir.de

Die Anmeldungen finden zu folgenden Zeiten statt:

Zionskirche: Dienstag, 09.05.2023, 18.00 Uhr
Heliand-Zentrum: Dienstag: 16.05.2023, 18.00 Uhr

Zögern Sie nicht, uns anzusprechen, wenn Sie nicht angeschrieben wurden, Ihr Kind jedoch im o.g. Zeitraum geboren wurde.

Olaf Zechlin

crossover^X

Gemeinsam gehen
Miteinander beten
Texte hören
Gespräche führen

VERBINDUNGEN SCHAFFEN



Herzliche Einladung an **ALLE**
zum
Ökumenischen Passionsweg
am **31.03.2023**

Start 18:00 Uhr
kath. Kirche St. Joseph, Dahlhauser Str. 149
Ende 19:30 Uhr
ev. Bonhoeffer-Haus, Mierendorffweg 4
Länge des Weges ca. 2,5 km

Team crossover^X der ev. und kath. Gemeinden Horst. Eiberg
Kontakt: crossover.essen@yahoo.com

SAVE the
DATE!

Zionskirche

Ökumenischer Frauennachmittag

Endlich können wir uns nach Corona wieder zu einem **ökumenischen Frauentreffen auf Zion** zusammenfinden. Die katholischen Schwestern hatten uns ja schon im letzten Herbst zu einem ökumenischen Agapemahl eingeladen.

Am **Mittwoch, dem 26.04.2023, um 15.30 Uhr**, wollen wir uns zu Kaffee und Kuchen treffen. Im Anschluss wird uns Frau Prädikantin Gabriele Kirchner einen Vortrag zum Thema „Frauen in der Bibel“ halten. Dabei können nicht alle, sondern nur ein paar wichtige Frauen berücksichtigt werden. Frau Kirchner wird auch einen Ausblick auf die heutige Situation der Frauen, insbesondere in der Kirche, halten. Die Referentin hat schon erfolgreich Vorträge mit anschließendem Gespräch im Frauenkreis auf Zion gehalten, sodass wir uns auf einen interessanten Nachmittag freuen können.

Barbara Schwieters

Ökumenischer Passionsweg

31.03.2023, 18.00 Uhr
(siehe Seite 15)

Zionskirche

Frauenkreis Zionskirche

(früher Frauenabendkreis)

Der Frauenkreis Zionskirche trifft sich in der Regel **14-tägig** und zwar mit Beginn der Sommerzeit ab **April wieder dienstags von 18.00 – 19.30 Uhr**.

Die nächsten Termine sind:

-
- 18.04.23:** Das 1. und 2. Testament –
jüdisch/christlicher Dialog
(Fr. Susanne Schnettler-Dietrich)
-
- 02.05.23:** Was können wir von Menschen mit
Behinderungen lernen? Bericht vom
Fliedner-Dorf (Pfr. Achijah Zorn)
-
- 16.05.23:** „Der Mai ist gekommen...“ –
Lieder und Texte (Team)
-
- 30.05.23:** Bericht vom Leben und Arbeiten
in der Gemeinde (Pfr. Olaf Zechlin)

Zionskirche

4. Repair Café

Am **Samstag, dem 15. April 2023**, laden wir von **13.00 - 16.00 Uhr** zum 4. Repair Café in die Zionskirche ein. Wie auch bei den vorherigen Veranstaltungen bieten wir wieder die Reparatur von Kleinelektrogeräten, Kleidung, Textilien und Lederwaren sowie Holzarbeiten an. Außerdem wird es einen Mini-Workshop geben zum Thema: Wie kann ich e-Medien über Smartphone oder Tablet ausleihen?

Anmeldebögen für die zu reparierenden Gegenstände finden Sie auf unserer Gemeinde-Homepage www.f-h-e.de/klimagruppe/ und kurz vorher in den Gemeindehäusern. Außerdem gibt es wieder Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Wir freuen uns auf Sie und auf euch!

Die Klimagruppe

OpenAir an Christi Himmelfahrt

Die Gemeinden in der Region Südost laden am Donnerstag, dem 18. Mai 2023, zu drei Gottesdiensten ein:

Gottesdienst auf der Gemeindegewiese Königssteede für Familien mit Kindern um 11.00 Uhr

Die Gemeinden Kray, Königssteede und Freisenbruch-Horst-Eiberg feiern einen gemeinsamen Gottesdienst auf der Wiese neben der Friedenskirche. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen! Anschließend laden wir zu einem Imbiss ein. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Friedenskirche aus.

Gottesdienst auf dem Vorplatz der Christuskirche in Kupferdreh um 11.00 Uhr

Die Gemeinden Burgaltendorf und Kupferdreh feiern den Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Vorplatz der Christuskirche, Dixbäume 87, 45257 Essen. Danach sind alle Besucher zum Mittagessen eingeladen. Es gibt Gulasch- und Kürbissuppe. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Sollten Sie dort teilnehmen wollen, reisen Sie bitte mit öffentlichen Verkehrsmitteln an, da an und um die Christuskirche keine Parkplätze zur Verfügung stehen.

Fahrradgottesdienst 10.00 – 13.00 Uhr

Die Gemeinden Rellinghausen, Bergerhausen und Überrauch laden Menschen von klein bis groß am Himmelfahrtstag ein, entspannt in die Pedale zu treten, ein paar Kilometer zusammen zurückzulegen, zwischendrin gemütlich Pause zu machen, inspirierende Gedanken zu hören, zu singen und zum Abschluss noch gemeinsam zu grillen.

Gestartet wird parallel an drei Startpunkten:

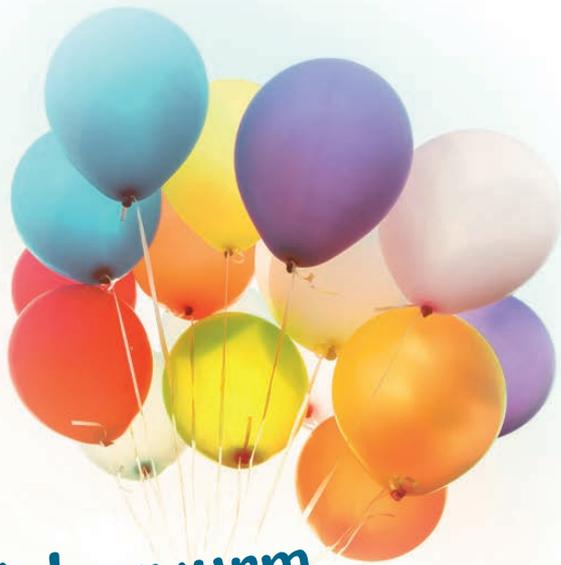
1. **Ev. Kirche Rellinghausen an der Oberstraße 65**
2. **Evangelische Stephanuskirche Überrauch an der Langenberger Straße 434**
3. **Evangelische Johanneskirche Bergerhausen an der Weserstraße 30**

Insgesamt werden wir ca. zwei Stunden unterwegs sein.

Anmeldung über folgenden Link:

<https://forms.churchdesk.com/f/B4e61739T4>

Markus Weidemann



Bücherwurm



Titel: Das hatte ich so nicht bestellt
Autor: Debora Kuder
Sarina Pfauth
Verlag: SCM/Hänsler
Preis: 17,99 €

DAS HATTE ICH SO NICHT BESTELLT
Vom Mut und der Freiheit, das Leben neu zu denken
„Was tun, wenn das Leben nicht macht, was es soll? Elf Frauen erzählen von den Enttäuschungen ihres Lebens und davon, wie das ihren Glauben verändert hat. Experten und Expertinnen ordnen ihre Erfahrungen ein und regen an, unsere Erwartungen an Gott und das Leben zu hinterfragen. Sie beschreiben, wie es gelingen kann, dunkle Zeiten nicht nur zu über-

stehen, sondern an Gott, am Leben und an der Hoffnung festzuhalten. Dieses Buch ist wie Freundschaft zwischen zwei Buchdeckeln: Ehrlich, tiefgehend und ermutigend. Geschichten und Interviews u.a. mit Veronika Lohmer, Frauke Teichen, Daniela Mailänder und Mihamm Kim-Rauchholz.“

Der nächste Büchertisch im Heiland-Zentrum öffnet wieder am **23.04. und 28.05.23**

Ihre Andrea Geißler

WIR SIND FÜR SIE DA



**Rund um die Uhr.
Vor Ort & digital.**

HÖKE'S OSTSTADT APOTHEKE

Freienbruchsstr. 48 · 45279 Essen
Tel. 0201 53 11 60
oststadt@hoekesapotheken.de

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop:

www.hoekesapotheken.de

HÖKE'S APOTHEKEN 24h



- ✓ Einfach. Sicher. Durchgehend geöffnet.
- ✓ Rezept online einreichen.
- ✓ Besonders attraktive Preise.



OPTIK HAHNE

Brillenmode Kontaktlinsen LowVision

OptikHahne

Bochumer Landstr. 318 | 45279 Essen | Tel. 0201 53 34 58
www.optik-hahne.de



LEHN Immobilien

**Ihr fairer Immobilienpartner
im Essener Osten**

Bochumer Landstr. 319 · 45279 Essen
Telefon: 0201-49 03 78 4
www.lehn-immobilien.de

Für unsere Kunden suchen wir seniorenge-
eigenschaftswohnungen
u. familienfreundl.
Einfamilienhäuser
im Essener Osten
u. Südosten

PottHerz
Ambulante Pflege

– weil
**gute Pflege
Herz
braucht!**



Ihr Pflegedienst mit Herz in Horst!

Dahlhauser Straße 103
45279 Essen

0201-63100100
pflagedienst-pottherz.de

**Möchten Sie bei uns werben?
Sprechen Sie uns an!**

Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum auf der ersten Umschlaginnenseite.



**EGAL WELCHEN
TREIBSTOFF SIE WÄHLEN,
WIR MACHEN DEN SERVICE.**

**AUTOHAUS
DIETHER**

KARL-HEINZ DIETHER GMBH - Lahnbeckestr. 4, 45307 Essen - Wir leben Service ★★★★★

Heilpraktikerin
Annegret Göhmann-Papsdorf



cranosacrle Therapie
Praxisraum mit Luftfilter

Telefon: 0201 50726806
www.cranio-goehmann.de

**Wir kümmern uns um Ihre
Versicherungs- und Finanzfragen!**



LVM-Versicherungsagentur

Schauhoff & Stadie GmbH

Dahlhauser Straße 172, 45279 Essen, Telefon 0201 84320172

**LVM
VERSICHERUNG**



Bunsen-Apotheke

45279 ESSEN-STEEL-DAHLHAUSER STR. 182

H. W. Bunsen

APOTH. NAVID ASKARI

TEL. 53 23 05

u.a. spezialisiert auf Tierarzneimittel !! · Homöopathie · Biochemie

www.**Mehr-Freude-am-Haus.de**



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für die gesamte Haustechnik.
Beratung – Planung – Generalübernahme – Ingenieurbüro
HEEP Elektro GmbH HEEP TGA GmbH
Bochumer Landstr. 295, 45279 Essen
Telefon: 02 01 / 50 07 37, Telefax: 02 01 / 50 10 77

**BESTATTUNGSHAUS
bleines-wellhardt**

helfen · beraten · betreuen



kostenlose Bestattungsvorsorge

45276 Essen-Freisenbruch
Bochumer Landstraße 177

Telefon (0201) 53 32 94

www.bestattungshaus-bleines.de



Meisterbetrieb

Mathar GmbH

Sanitär • Heizung • Klima

Tel.: 50 56 19 / 20 21 72

45279 Essen-Steele • Hangohrstraße 28c
www.mathar-gmbh.de • info@mathargmbh.de

Hausmeister
&
Handwerker
Service-Trewin



Ihr persönlicher Handwerker & Hausmeister



Ronald Trewin

Ich erledige alle kleineren und größeren
Arbeiten und Reparaturen in Haus,
Wohnung und Garten.

kompetent - preiswert - zuverlässig

Weg am Berge 40 · 45279 Essen-Horst | Tel: 0201 8545128 & Handy: 0176 800 68 600

BEDACHUNGEN BARANEK GmbH & Co. KG

Marcus Baranek
Dipl.-Bauingenieur

Reparatur und Neuanbringung • Ziegeldächer •
Flachdächer • Fassadenbekleidung • Dachrinnen •
Kupferarbeiten • Balkonabdichtungen •
VELUX Profi-Partner
Im Kampe 15, 45279 Essen



Tel. 0201 / 53 26 13
Fax 0201 / 54 16 11

E-Mail: DachBaranek@aol.com
www.bedachungen-baranek.de

BESTATTUNGSHAUS
MÜLLER-HAUPT

24-Stunden-Trauerhilfe
☎ 0201 50 54 55



BESTATTUNGSHAUS MÜLLER-HAUPT
Hellweg 101 · 45279 Essen
post@mueller-haupt.de · www.mueller-haupt.de

AUS DEM SIEPEN GRUPPE



GARTENPFLEGE UND -GESTALTUNG • TERRASSENBAU • ZÄUNE

JANNIK SLEVOGT
VON-DER-VOGELWEIDE-STR. 67
45279 ESSEN
0201 53 68 12 05
J.SLEVOGT@YAHOO.DE
WWW.GALABAU-SLEVOGT.DE

Jux SEIT ÜBER
90 JAHREN

- BLUMEN
- DEKORATIONEN
- KUNSTGEWERBE
- GARTENGESTALTUNG U. PFLEGE
- LANDSCHAFTSBAU
- FRIEDHOFSARBEITEN

FIRMA MARKUS JUX

TELEFON: (0201) 53 44 14
TELEFAX: (0201) 54 23 90

Blumen Lueben
Grabpflege Floristik Garten

www.lueben.de, info@lueben.de
Bochumer Landstr. 237, 45276 Essen, Tel. 5022411



menschlich nah



Bochumer Landstr. 213 · 45276 Essen
Telefon: 0201 / 53 41 41

info@niedernhoefer-pfeiffer.de · www.niedernhoefer.de

Wohngesunde Möbel und Holzbauten

- Mit umweltverträglichen Leimen, Ölen und Lacken
- Mit Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft



Rufen Sie uns gerne an unter ☎ 0201 875 018 90 oder 0176 614 197 10

**thomas
westermeier**
nachhaltiges schreinerhandwerk

Breloher Steig 5, 45279 Essen-Horst

info@thomaswestermeier.de www.thomaswestermeier.de

HIRSCHMANN
IMMOBILIEN

IST IHR GRUNDSTÜCK
WERTVOLLER ALS IHR HAUS?



Finden Sie es heraus (0201) 87 42 43 7-0

www.hirschmann-immobilien.de | info@hirschmann-immobilien.de

Den letzten Weg
liebevoll gestalten



BESTATTUNGSHAUS
MULTHAUPT-FELDMANN

Dahlhauser Str. 159 · 45279 Essen-Horst
Telefon: 0201 - 53 10 10

SANITÄR + HEIZUNG

Meisterbetrieb

Dirk Brandtner

Tel. : 0201 / 5024836

BLT 
BERGISCHES LAND TREUHAND

BLT Kögel Dobsch & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB
Großer Schirnkamp 13; 45279 Essen
Tel.: 0201/61527723
E-Mail: m.koegel@blt-steuerberatung.de

“Wir helfen, beraten und gestalten – kompetent, engagiert und schnell.”

www.blt-steuerberatung.de

*Gesundes,
frisches
Essvergnügen*

Wir liefern Ihnen wöchentlich knackige Frische ins Haus. Obst, Gemüse, Käse, Milch & Co. Backwaren und Wurst - Wir bieten Ihnen Lebensmittel aus ökologischem Landbau entsprechend dem saisonalen und regionalen Angebot.

Ob Single oder Großfamilie – wir stellen Ihnen Ihren individuellen Korb für natürlichen Genuss zusammen.

Noch Fragen? - Dann fragen Sie:

Flotte  **arotte**

Dipl. Ing. Landbau
Christian Goerd
Telefon: 02327 – 8308 630
post@flottekarotte.de
www.flottekarotte.de

www.containerservice-essen.de



BÄHR
Containerdienst GmbH
53 11 95
Dahlhauser Str. 130a



Möchten Sie bei uns werben?

Sprechen Sie uns an!

Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum auf der ersten Umschlaginnenseite.

Predigtstätten und Gemeindezentren

BODELSCHWINGH-HAUS

Jaspersweg 14

Küsterdienst s. Kontakte
(hintere Umschlag-Innenseite)

MONTAG

Ballettgruppe

für Kinder von 10 - 14 Jahren **17.30 - 18.30 Uhr**
für Jugendliche über 15 Jahre **18.30 - 20.00 Uhr**
(Frau Weiß, Tel. 53 12 30)

DIENSTAG

Schulgottesdienst **08.00 - 08.45 Uhr**
alle zwei Wochen
Rucksackprogramm **09.00 - 11.00 Uhr**
(Frau Arwani, Tel. 0157 34 70 29 62)
Altherrenclub (mit Skat), **14.00 Uhr**
(Herr Sinowzik, Tel. 53 68 498)
Seniorenkreis **14.00 - 16.00 Uhr**
(Frau Nelli Herrmann, Tel. 53 62 39)

MITTWOCH

Kreis junger Frauen **09.00 - 11.00 Uhr**
alle zwei Wochen
Gemeindeaufbaukreis (GAK) **18.30 Uhr**
(Herr Zechlin, Tel. 53 10 31)

DONNERSTAG

Elterncafé **09.00 - 11.00 Uhr**
mit gem. Frühstück jeden 3. Do im Monat
Kinderchor „Hokus Pokus“ **17.00 - 19.00 Uhr**
(Natalja Keller, Tel. 95 95 612)

FREITAG

Schachclub **19.00 Uhr**
Leben ohne Alkohol **19.30 - 21.00 Uhr**
Frank Crosberger, Tel. 0177 7599853

BONHOEFFER-HAUS

Mierendorfweg 4

postalisch nur über die Gemeindeanschrift erreichbar
Tel: 18535740

DIENSTAG

Schulgottesdienst **08.15 Uhr**
alle 14 Tage
Singekreis 04.04. und 09.05.2023 **18.00 - 19.00 Uhr**
(Frau Braune)

MITTWOCH

Plauderzeit **10.00 - 13.00 Uhr**
(Ursula Rühl)

FREITAG

Nähkreis **10.00 Uhr**
(Ursula Rühl) ruht z.Zt.

SAMSTAG

 **Nähmädels**
findet nicht mehr statt

MONTAG - FREITAG

 „Warme Kirche“ **bei Bedarf geöffnet, ggf. erfragen**

MARTINEUM

Augenerstraße 36

Second-Hand-Kreis **15.00 - 17.00 Uhr**
jeden 2. Dienstag im Monat
Alzheimer-Selbsthilfegruppe **14.30 Uhr**
jeden 2. Donnerstag im Monat
Strickkreis **15.00 - 16.30 Uhr**
jeden zweiten Dienstag (Paul-Bever-Haus)
Frau Tarrach (Tel. 54 08 95)

Weitere Veranstaltungen unter:
www.martineum-essen.de

mit regelmäßigen Gruppen und Veranstaltungen

HELIAND-ZENTRUM

Bochumer Landstr. 270

Küsterdienst s. Kontakte (hintere Umschlag-Innenseite)

MONTAG

AKMG - Aktionskreis Mittlere Generation **20.00 Uhr**
I.d.R. jeden vorletzten Montag im Monat
(Egon Albrecht, Tel. 50 11 01, akmg@f-h-e.de)

DIENSTAG

Miniclub **09.30 - 11.30 Uhr**
Karin Wiele, Tel. 50 35 39

Stückkreis **09.30 - 11.30 Uhr**
jeden 1. Dienstag im Monat
Frau Langbein, Tel. 52 13 43; Frau Strothotte, Tel. 53 60 12

Kirchlicher Unterricht 14-tägig **16.00 - 17.30 Uhr**

Club der Junggebliebenen **14.00 Uhr**
Fr. Faseler, Tel. 53 97 43; Fr. Dobertin, Tel. 50 27 07

Kinderkirchen-Vorbereitungskreis ruht z.Zt.

MITTWOCH

Miniclub **09.30 - 11.30 Uhr**
Karin Wiele, Tel. 50 35 39

Frauen-Bibel-Gesprächskreis **10.00 - 12.00 Uhr**
am 2. Mittwoch des Monats
Christiane Sander

Backsteintreff (7-11 Jahre) **16.00 - 17.30 Uhr**
Elias Seegy, Laura Staar, Tel. 0176 44 47 57 00

Jugendtreff (ab 12 Jahren) **17.30 - 19.00 Uhr**
Elias Seegy, Laura Staar, Tel. 0176 44 47 57 00

Arbeitskreis Heliand-Zentrum **19.30 Uhr**
nach Absprache
Margrit Bretsch, Tel. 50 02 32

DONNERSTAG

Seniorentreff wöchentlich **14.30 Uhr**
Elke Schäfer, Tel. 53 12 07;
Ellen Badekow, Tel. 92 28 138

Gospelchor Upstairs to Heliand **20.00 Uhr**
Egon Albrecht, Tel. 50 11 01;
Karin Wiele, Tel. 50 35 39; u-t-h@gmx.de

FREITAG

Offener Treff (ab 12 Jahren) **16.00 - 20.00 Uhr**
Marius Broermann (jugend@f-h-e.de)

SONNTAG

Kaffee-Schoppen jeden So nach dem Gottesdienst
Büchertisch nach dem Gottesdienst
am 23.04., 28.05.2023

**ZIONSKIRCHE UND
GEMEINDEZENTRUM**

Dahlhauser Str. 161

Küsterdienst s. Kontakte (hintere Umschlag-Innenseite)

MONTAG

Gospelchor (Frau Menges) **19.00 Uhr**
Chor (Frau Menges) **20.15 Uhr**

DIENSTAG

 **Frauenkreis Zionskirche** **18.00 - 19.30 Uhr**
(14-tägig, Frau Schwieters, Tel. 53 30 89)

 **Kirchlicher Unterricht** 14-tägig **16.00 - 17.30 Uhr**

Flötenkreis (Frau Menges) **20.00 Uhr**

Besuchsdienstkreis / brücke-Austräger ruht z.Zt.

DONNERSTAG

Kleiderbörse **09.00 - 12.00 Uhr**
Jeden 4. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Zionskirche (ZAK) ruht z.Zt.

Offener Treff (ab 12 Jahren) **16.00 - 20.00 Uhr**
Marius Broermann (jugend@f-h-e.de)

FREITAG

Spieletreff **20.00 Uhr**
2. Freitag im Monat
(Andreas Hechfellner,
spieleabend-zionskirche@online.de)



Achtung!
Neue oder geänderte Daten!

Gottesdienstplan April/Mai 2023

Datum	Heliand-Zentrum, 11.15 Uhr	Zionskirche, 09.45 Uhr	Bodelschwingh-Haus, 10.30 Uhr
02.04.			Zechlin
06.04. Gründonnerstag	19:00 Uhr Abendmahl und Grüne Suppe, Weidemann 		
07.04. Karfreitag	15:00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu, Weidemann	10:30 Uhr Abendmahls-gottesdienst Zechlin 	
09.04. Ostersonntag	10:30 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl, Weidemann, anschließend Osterfrühstück und Ostereier-Suchen 	05:30 Uhr Osternacht mit Abendmahl, Zechlin und Paulukat, anschließend Osterfrühstück 18:30 Uhr Osterfeuer Zions-Wiese 	
10.04.		10:30 Uhr Osterspaziergang durch Horst mit Stationen, Weidemann	
16.04.	Zechlin	10:30 Uhr Kindergottesdienst 	
23.04.	Elsner, mit Taufen	Elsner	
30.04.	Paulukat	10:30 Uhr Konfirmation, Zechlin	
06.05.		12:00 Uhr Konfirmation, Zechlin	
07.05.		10:30 Uhr Konfirmation, Zechlin	Paulukat
14.05.	10:30 Uhr Konfirmation, Zechlin	Weidemann	
18.05. Christi Himmelfahrt	Drei Gottesdienste in der Region: Königsstele Kirchwiese, Fahrradgottesdienst in Rellinghausen, Kupferdreh, neben der Christuskirche, Details s. Seite 17		
21.05.	Zechlin, mit Taufen	10:30 Uhr Kindergottesdienst 	
28.05. Pfingstsonntag	Zechlin, mit Abendmahl 	Zechlin, mit Taufen	
04.06.			Zechlin, mit Taufen
11.06.	Emge	Emge	
17.06. Samstag	An der Zionskirche: Sommerfest, Konzert mit "Total Vokal", Johannisfeuer		

Telefonandacht: 85 89 29 51

Seniorenzentrum Solferino:

Jeweils der zweite Dienstag im Monat

um 10.30 Uhr: 11.04. und 09.05.

Im **Alfried-Krupp-Krankenhaus Steele** werden derzeit keine Gottesdienste gefeiert.

Das **Abendmahl** wird derzeit ausschließlich

als Wandelabendmahl mit Einzelkelchen gefeiert.

Wenn Sie ein **Haus- oder Krankenabendmahl** wünschen, wenden Sie sich bitte an die Pfarrer.

Kindergottesdienst ist jeweils am 3. Sonntag im Monat in der Zionskirche. Anschließend an die Gottesdienste gibt es Kirchenkaffee.



Abendmahl



Kindergottesdienst



Ansprechpartner und Adressen

Pfarrdienst

Olaf Zechlin Tel. 53 10 31
olaf.zechlin@ekir.de, Dahlhauser Straße 161a
 Markus Weidemann Tel: 0208 91 19 38 74,
 0177 77 5 77 82 Wilhelm-Dörnhaus-Str. 11
 45481 Mülheim a.d. Ruhr
markus.weidemann@elkb.de

Prädikant

Uwe Paulukat Tel. 53 16 75 (ab 17 Uhr)
 Von-Ossietzky-Ring 78
uwe.paulukat@ekir.de

Presbyterium

Markus Böttcher Tel. 50 33 66
 Katrin Heidrich Tel. 5 64 77 56
 Markus Kögel Tel. 0171 75 40 100
 Jörg Köppen Tel. 0157 84 55 48 74
 Kuno Mühlhaus Tel. 53 99 83
 Uwe Paulukat Tel. 53 16 75
 Ursula Rühl Tel. 0162 38 64 484
 Elias Seegy Tel. 0176 44 47 57 00
 Johannes Terwyen Tel. 52 24 41
 Elke Weber Tel. 21 56 65
 Dorothea Menges Tel. 45 31 39 90
 (Mitarb.-Presb.) 0176 544 146 24

Küsterdienst

Eva Dörr 0157 35330174 *eva.doerr@ekir.de*
 Cerstin Piechotta 0152 03034876
cerstin.piechotta@ekir.de
 Jana-Nadine Kreis *jana-nadine.kreis@ekir.de*

Kirchenmusik

Dorothea Menges Tel. 45 31 39 90
dorothea.menges@f-h-e.de 0176 544 146 24
 Ingeborg Deck Tel. 44 19 35

Jugendleiter

Marius Broermann Tel. 0178 328 95 75
 Mi-Fr 15.00 - 20.00 Uhr
jugend@f-h-e.de, Instagram: @jugendfhe

Verwaltungsamt

Ev. Kirchengemeinde Freisenbruch-Horst-Eiberg
 III. Hagen 39, 45127 Essen
 Tel. 22 05 300 *gemeinden@evkirche-essen.de*

Friedhofsverwaltung

Jennifer Kessler Tel. 02104 9701147
jennifer.kessler@ekir.de
 Kompetenzzentrum Friedhofsverwaltung,
 Lortzingstr. 7, 42549 Velbert

Tauf- und Patenbescheinigungen

Carina Hermann Tel. 2205-305
carina.hermann@evkirche-essen.de

Evangelische Friedhöfe

Bochumer Landstraße 239

Uwe Faseler Tel. 50 04 81
Hülsebergstraße: Kontakt über die Friedhofsverwaltung

Kindergärten

Kindertagesstätte Vogelweide, Von-der-Vogelweide-Straße 58

Leiterin: Beata Hoffmann Tel. 2664 603 100
be.hoffmann@diakoniewerk-essen.de

Kindertagesstätte Kunterbunt, Jaspersweg 12

Leiterin: Anja Tomiczek Tel. 2664 602 100
a.tomiczek@diakoniewerk-essen.de

Kindertagesstätte Wühlmäuse, Dahlhauser Str. 161

Leiterin: Maria Jancev Tel. 2664 606 100
m.jancev@diakoniewerk-essen.de

Förderverein

Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde
 Freisenbruch-Horst-Eiberg e.V.
 Ulrich Werner (Vorsitzender) Tel. 53 55 48
 Reinhard Ziegler Tel. 53 24 91
www.f-h-e.de/foerderverein

Weitere Kontakte

Diakoniestation, Kaiser-Wilhelm-Str. 24

Häusliche Alten- und Krankenpflege und

Mobiler Sozialer Hilfsdienst

Christiane Bröders Tel. 85 457-0

Martineum

Augenerstraße 36 Tel. 50 23-1

Alfried Krupp Krankenhaus Steele

Hellweg 100 Tel. 8 05-0

Hospiz Steele e.V.

Hellweg 102 Tel. 8 05 27 00

Haus der Ev. Kirche Essen

III. Hagen 39 Tel. 22 05-0

Zentrale Pflegeberatung der Diakonie

III. Hagen 39 Tel. 22 05-158
e.stieler@ev-pflegeberatung-essen.de

Ökumenischer Eine-Welt-Laden Steele

Gemeindezentrum an der Friedenskirche
 Verkauf Do. 15 - 18 Uhr und Sa. 10 - 13 Uhr

Telefonseelsorge

0800 111 0 111 (kostenlos)
 Kinder-Notruf 0201 26 50 50

Konto der Gemeinde: Ev. Kirchengem. Freisenbruch-Horst-Eiberg,

IBAN: DE65 3506 0190 5223 2003 21, BIC: GENODED1DKD

Konto des Fördervereins der Gemeinde: IBAN: DE50 3606 0488 0130 5025 00, BIC: GENODEM1GBE



Trotz allem
strecken sich wieder
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr
sagt das Leben:
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,
dass der Mai dich ansteckt
mit seinem trotzigen „Ja“
zum Leben.

Tina Willms